

Wandern WAN 102 Göltzschtalbrücke - Köhlerspitzen

Kurz-Beschreibung

Mylau-Göltzschtalbrücke-Vogtland-Panorama-Weg-Echo-Köhlerspitzen und zurück

Start: Parkplatz an der Göltzschtal-Brücke

Ziel: Parkplatz an der Göltzschtal-Brücke

Wir gehen zunächst auf der Straße oder durch das Brückengelände Richtung Mylau, vorbei am ehemaligen Bahnhof Göltzschtalbrücke. Nach diesem links gehend können wir auf einer Brücke den Fluss überqueren und biegen wiederum links auf den jetzt gelb markierten Wanderweg flussabwärts ein. Unter der Brücke angelangt, teilt sich der Weg in den gelb markierten Talweg und den rot markierten Höhenweg, der zusätzlich mit dem Schild des Vogtland-Panorama-Wegs ausgezeichnet ist. Wir merken schnell, dass die Beschilderung und die Wegweiser etwas chaotisch sind und auch nicht unbedingt mit den aufgestellten Kartentafeln übereinstimmen. Wir wählen jedenfalls den Höhenweg bergauf. An der ersten Wegekreuzung (Hier gibt es z.B. einen Wegweiser mit gelber Markierung „Umleitung Talweg“ bei dem nicht ersichtlich ist wie es weitergeht) bleiben wir auf dem Höhenweg, der jetzt mit Haupttrichtung Greiz blau markiert ist. Über die Höhen geht es wieder hinunter ins Flusstal, an der Kreuzung nach Reinsdorf und Friesen, wo der Friesenbach herabkommt und kurz danach in die Göltzsch mündet, finden wir das erste mal den Hinweis auf die Köhlerspitzen.

An der Abzweigung zum „Echo“ in die wir nach rechts einbiegen, steht eine Tafel mit der Geschichte wie die Köhlerspitzen zu ihrem Namen kamen. Kurios: Die Hinweistafel mit dem Thüringer Waldgesetz, wir sind also nicht weit von der thüringischen Grenze entfernt. Weiter geht es das Flusstal entlang zur Schwarzhammermühle, auf deren Gelände heute ein Industriebetrieb steht.

An der nächsten Wegekreuzung finden wir dann schon den mit rotem Punkt markierten Steig zu den Köhlerspitzen, direkt durch die Felsen geht es steil bergauf.

Nach Rast und Genießen der Aussicht auf 345 m Höhe geht es auf dem gleichen Weg zurück bis zum Echo. Dort auf der Straße angelangt biegen wir aber nach rechts ab und folgen dem gelb markierten Talweg, überqueren die Göltzsch an der Mündung des Friesenbachs und gelangen auf die Straße nach Greiz. Dort finden wir die gelbe Markierung nicht wieder und gehen deshalb die Straße Richtung Brücke und unserem Ausgangspunkt zurück.

Empfehlenswert zur Orientierung ist die Karte 1 aus dem Kartenset zum Vogtland-Panorama-Weg, der Hersteller Sachsen-Kartographie hat uns leider keine Genehmigung zur Verwendung seines Materials erteilt, deshalb gibt es auch keine gedruckte Karte mit dem eingezeichnetem Weg.

ZEIT	Entfernung in km
02:30:00	11